Russische Truppen haben Jagotin in der Oblast Kiew angegriffen: Es gibt Tote und Verletzte

11.11.2026

Russische Truppen haben einen Angriff auf Jagotin in der Region Kiew verübt; dabei kam ein Mensch ums Leben, und es sind erhebliche Schäden an der zivilen Infrastruktur entstanden. Dies teilte der Leiter der regionalen Militärverwaltung, Timur Tkatschenko, am Mittwoch, dem 11. November, auf Telegram mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des ***Onlineportals Korrespondent.net****. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* ***Ukraine-Nachrichten*** *verwendeten Konventionen.*

???

Russische Truppen haben einen Angriff auf Jagotin in der Region Kiew verübt; dabei kam ein Mensch ums Leben, und es sind erhebliche Schäden an der zivilen Infrastruktur entstanden. Dies teilte der Leiter der regionalen Militärverwaltung, Timur Tkatschenko, am Mittwoch, dem 11. November, auf Telegram mit.

„Am Nachmittag griffen russische Angriffsdrohnen Jagotin im Bezirk Boryspil an. Leider gab es infolge der feindlichen Angriffe einen Toten und Verletzte“, schrieb er.

Die Angaben zu den Betroffenen werden derzeit noch präzisiert.

Zudem sind erhebliche Schäden an der zivilen Infrastruktur entstanden. In den Gebäuden zweier Kindergärten wurden Fenster zerstört. „Der Unterricht findet morgen im Fernunterricht statt. Wir arbeiten bereits daran, die Folgen zu beseitigen“, erklärte Tkatschenko.

Ebenfalls beschädigt wurden ein Fahrzeug, zwei Wohnhäuser sowie ein großflächiges Nichtwohngebäude. Die Löscharbeiten dauern an. Zur Erinnerung: In der Nacht zum 10. November griff Russland Perejaslav in der Region Kiew an. Beschädigt wurde ein kommunales Wohnhaus, in dem Menschen leben, die besondere soziale Unterstützung und Pflege benötigen. Angriff auf die Region Kiew: Eine Frau kam ums Leben, das Haus wurde vollständig zerstört

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 209

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.